

Zum Geleit

Autor(en): **Kuhn, Dieter / Meier, Bruno / Voellmin, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **130 (2018)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

Zwei grössere Beiträge bilden den Schwerpunkt der Argovia 130: die Ergebnisse der Untersuchungen an Schloss Wildenstein von Peter Frey und ein genauer Blick auf Baden in den Jahren von Krieg und Krise zwischen 1914 und 1918 von Andrea Ventura. Vier kleinere Artikel ergänzen die Nummer: die Biografie des Aarauer Fabrikanten Abraham Rothpletz von Dominik Sauerländer, ein Blick auf die Aargauer Parteiengeschichte von Silvio Bircher sowie je eine Miscelle zur Sammlung des Museums Aargau von Rudolf Velhagen und zum Archiv des Aargauischen Mittelschullehrervereins von Beat Hodler. Die Rezensionen und Jahresberichte runden wie gewohnt den Band ab.

DAS REDAKTIONSTEAM

DIETER KUHN, BRUNO MEIER, ANDREA VOELLMIN